

L00709 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 21. 7. 1897

21/7

Mein lieber Hugo,

dafs wir uns erft im Herbst fehn werden, ift mir fehr leid. – Laffen Sie nur von
fich hören; auch zeigen Sie mir an, wohin ich Ihnen die 2 letzten MOZARTbände
5 fchicken foll.

Richard ift nun zu einer wirklichen Radpartie nicht zu bewegen; ich aber fahre,
weñ das Wetter gut ift, Freitag (mit einem kleinen Schwager) nach Salzburg. Samf-
tag: SALZB. – BERCHTESGADEN – RAMSAU – ZELL AM SEE. Soñtag – an der Bahn, fo
weit ich komme, um Mittgs einzufteigen und am Abend in Wien einzutreffen. –

10 ,Neulich war ich in AUSSEE bei den LOEBS; geftern waren fie in ISCHL. CLARA
fühlt fich fehr verlassen von Ihnen. Sie hat es anders ausgedrückt; aber das ift
der Sinn. –

Sie wiffen wohl, dfs BURCKHARD die JORDAN nicht aufführt? – Ich ärgere mich fehr;
umfomehr als ich zu ahnen glau,be, wo die Gründe liegen und wer eigentlich ...
15 fagen wir »mit«fchuldig ift. –

– Sie fchreiben mir bald nach Wien, nicht wahr?

Ihr

Arthur.

ISCHL, 21/7 97.

Grüßen Sie P. A., weñ er fchon bei Ihnen ift.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 21. 7. 1897 in Bad Ischl
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [22. 7. 1897 – 26. 7. 1897?] in Bad
Fusch

💎 FDH, Hs-30885,62.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 936 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.94.

13–15 *Burckhard ... »mit«schuldig*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03269
nicht gefunden.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 21. 7. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00709.html> (Stand 14. Februar 2026)